

EZL fördert

# Regional, nachhaltig und verpackungsfrei einkaufen

EZL fördert das nachhaltige Einkaufen mit einer Patenschaft der Abfülleraj in Rapperswil-Jona.

«Du hast ein Rezept mit Linsen, kaufst ein Pack und brauchst 200 Gramm – der Rest wird alt im Schrank», sagt Yvonne Sutter. «Bei uns kannst du so viel einkaufen, wie du brauchst.» Auch Martina Fischli weiss, warum Rapperswil-Jona die Abfülleraj braucht: «Ich koche jeden Tag, und viel Abfall nervt mich. Der grösste Teil meines Kehrriechts kam von den Lebensmittelverpackungen. Jetzt habe ich ein Regal mit Gläsern in der Küche. So vermeide ich nicht nur Abfall. Ich habe etwas Schönes in meiner Küche und lasse mich von den Produkten inspirieren.»

## Viel Bio aus der Region

Wer in der Abfülleraj einkauft, bringt seine Verpackungen mit – oder kauft sie beim ersten Besuch. Der Kunde wiegt zuerst seine leeren

Gläser, Flaschen oder Dosen und schreibt sie mit ihrem Gewicht an. Anschliessend geht er durch den Laden und füllt seine Behälter mit Produkten, die wenn möglich aus der Region kommen und oft das Bio-Label tragen. Zum Beispiel Einsiedler Mehle, Glarner Dinkelflocken oder Eschenbacher Aroniasaft. Es gibt auch Produkte aus dem Ausland wie Kürbiskerne aus Österreich oder Risottoreis aus Italien. Im Sortiment sind zudem Öle, Essige, Gewürze und diverse Hygieneprodukte. «Für uns ist es sehr wichtig, dass wir möglichst viel aus der Region haben», sagt Sutter. «Was nicht aus der Schweiz kommt, versuchen wir, im grenznahen Ausland zu beschaffen.»

Zum Abschluss wiegt eine Mitarbeiterin der Abfülleraj die gefüllten Gläser. Viele Kunden runden den Einkauf mit einer Einkehr im gemütlichen «Kafi» ab. Hier gibt es Getränke, hausgemachten Kuchen und Snacks.

## Viel Unterstützung

Das nachhaltige Einkaufserlebnis verdankt Rapperswil-Jona fünf Frauen, die sich im Winter 2020 gefunden haben. Für das Eröffnen eines Unverpackt-Ladens fehlte Yvonne Sutter, Martina Fischli, Simone Berger, Feride Dogum und Priska Gätzi jedoch das Kapital. Also lancierten sie vor einem Jahr ein Crowdfunding. Es fanden sich hunderte von Spendern, die das Patronat eines Produktes übernahmen. Firmen und Privatpersonen – darunter auch EZL – wurden Paten des Ladens. Insgesamt kamen so 74 000 Franken zusammen. Weitere Unterstützung leisteten ehrenamtliche Helfer bei der Einrichtung des Ladens.

Bereits arbeiten die fünf Frauen der Abfülleraj an der Erweiterung des Sortiments. Auf ihrer Liste der Wunschprodukte stehen unter anderem Curry, Chiasamen, Hirseflocken, Konfitüren und Sirupe. ←



Yvonne Sutter, Feride Dogum, Martina Fischli und Simone Berger in der Abfülleraj.

Abfülleraj, St. Gallerstrasse 57, Jona  
geöffnet Dienstag bis Samstag  
[www.abfuelleraj.ch](http://www.abfuelleraj.ch)



## IMPRESSUM

ENERGY erscheint zweimal jährlich mit einer Auflage von 4000 Exemplaren

Herausgeber und Kontakt Energie Zürichsee Linth AG, T 055 220 80 50, [info@ezl.ch](mailto:info@ezl.ch), [www.ezl.ch](http://www.ezl.ch)

Grafik, Layout und Produktion ERNi Druck und Media AG, [www.ernidruck.ch](http://www.ernidruck.ch) Inhalt, Redaktion und Texte Martin Mühlegg, [martin.muehlegg@me.com](mailto:martin.muehlegg@me.com)

Fotografie Stefan Bienz, [bienz-photography.ch](http://bienz-photography.ch), Seite 4 Markus Timo Rüegg.